

"Die Lederkappe von Jerome Boateng – wie das 'Büdchen des Friedens' Fußballweltmeister wurde." (Auszug)

[Nie wieder Nichtweltmeister sein.]

Vorbemerkung

Leider muss die geplante Dreierlesung von „**Die Lederkappe von Jerome Boateng**“ in der geplanten Form entfallen. Nein, der Grund ist, dass die beiden eingeplanten Mitleser den Lahm machten und nun literarische Fußballfahnenflüchtlinge sind!

Da das Thema m.E. immer noch eine **hohe Relevanz** besitzt (und auch in Ermangelung einer Alternative), habe ich mich entschieden, die Lesung **alleine** durchzuführen. Auf Zuruf. Oder ich lese einfach den Finaltag. Die 2 x 15 min. kriege ich schon irgendwie rum. Zum Thema Relevanz des Textes versus zeitlicher Abstand sei nur soviel gesagt: Am 10. November kommt übrigens [der Film „Die Mannschaft“](#) ins Kino. Schnitt:

Was bisher geschah:

Nach dem [Ausfall von Marvin oder Mirco Reus](#) im Spiel gegen Armenien erwartete ich eine Trotzreaktion des Teams und den Titelgewinn. Mir war nicht ganz wohl, beim Gedanken, dass wir mit vier Innenverteidigern in der Abwehr spielen, ich fragte mich, wer Boateng eng in Manndeckung nimmt und kritisierte Lahm für das Durchsetzen seines Willens, im defensiven Mittelfeld zu spielen:

„Diese **Mustafi-Nachnominierung** hat mein blindes Vertrauen in den Bundestrainer schwer unterminiert. Wer sowas tut, der bringt auch Boateng hintenrum, und lässt dem verwöhnten Kind Philipp Lahm seinen Willen, im Mittelfeld zu spielen. Dabei weiß doch jeder, dass unser Heil in einer Abwehr aus Durm, Mertesacker, Hummels und Lahm liegt.“

"Noch keine zwei Wochen ist das Turnier alt, und ich bin bereits nervlich völlig zerrüttet. Was soll das bloß geben? In der **Causa Lahm** kann nur noch **Mutti** helfen: '**Herr Lahm, als ihre Kanzlerin sage ich ihnen, dass jeder seinem Lande dort am besten dient, wo der Trainer ihn hinstellt!**' Das wird in meinem Falle wohl bald **die Nervenlinik** sein."

Und ich verstand Joachim Löw nicht, was sich wiederum in massiver und auch pointierter Fundamentalkritik widerspiegelte:

Mir hat der deutsche Trainerstab gestern den Rest gegeben. Sie finden, **dass das mit Lahm immer besser klappt**. Da war mir endgültig klar, **dass Löw seit dem Italiendesaster vor zwei Jahren nichts dazugelernt hat**. Weiterkommen ja, aber **im Viertelfinale ist Schluss**. Spätestens."

Doch in der K.O.-Runde, spätestens nach dem mitteilungsfreudigen Interview, dem entschlossenen Auftritt von Per Gottesacker im Anschluss an das Achtelfinale gegen Algerien, wurde mir klar, dass die Nationalmannschaft „geil“ auf den Titel

ist. Wie ich seit 24 Jahren auch. Und die beiden anderen Menschen vom Büdchen des Friedens.

Zur Orientierung:

Thünn trägt eine **schwarze Schlagballmütze**, Carlos eine ~~grüne~~ **Wachsschiebermütze Tweedmütze** und Bombo ist der mit der zunehmend **ruinierten Frisur**.

Wir steigen ein – im kompletten Text, der auch den artifitiellen Titel des Stückes nicht erklären würde - wäre das auf Seite 52: Wir befinden uns einen Wimpernschlag vor der fußballerischen Singularität, die **so** nie, nie, nie wieder kehrt:

Carlos: "Ich hab' mir vorgenommen, mir vor diesem Halbfinale nicht den Kopf zu zerbrechen über Aufstellung und Taktik und Futt + Feuerstein. Ett kütt wie ett kütt. Ich tu mir das nicht mehr an. **Ab dem Halbfinale sind wir alle in Gottes Hand.** Und wenn er Fußball liebt, dann lässt er uns diese dreckige Tretertruppe vernichten."

Bombo: "Das war **deutlich, Carlos!** Das war deutlich. Löw muss **Götze** zu Beginn **statt Klose bringen.** Auf dass er Tingeltangel-Bob Knoten in die Beine spielt. Ich glaub', ich zünd' nachher erstmal 'ne Kerze in der Kalker Kapelle an."

Carlos: "Ich hab sportlich heut' ein total gutes Gefühl, wir sind den Brasilianern auf jeder einzelnen Position überlegen, und als Mannschaft sowieso. Leider wird Fußball heute aber nur eine Nebenrolle spielen."

Thünn: "Abwarten! Ob **die** es wagen, **unsere wohlerzogenen Buben vor den Augen der ganzen Welt zusammen zu treten,** werden wir ja sehen."

Brasilien - Deutschland 1:7 (0:5)

Bombo: "Achtung, Achtung! Der kleine Bombo kann im Bierparadies abgeholt werden!"

Thünn: "**Unglaublich!**"

Carlos: "**Unfassbar!**"

Bombo: "**Unvorstellbar!**"

[**Sekundenlange Stille.**]

Bombo: "Ich stelle mir gerade so vor, Du bist Engländer, kommst spät von der Arbeit, und schaltest in der 30. Minute, weil nichts anderes läuft, den Fernseher ein... Dann hast Du doch Angst und willst sofort aus der EU und FIFA austreten. Was für Nervenbündel, diese Brasilianer."

Thünn: "Ja. aber **wir haben noch nichts erreicht. Wichtig ist ein Sieg am Sonntag.**"

Bombo: "Ja. Sonntag nehme ich einen hingedaddelten 1:0-Rumpelsieg. **Wir waren gestern keine Götter, wir waren einfach entschlossen und souverän.** Nach den ersten drei Fehlpässen und der Ecke für Brasilien in der ersten Minute gab es Momente des Zweifels. Und kurz dachte ich an das 4:4 gegen Schweden."

Thünn: "Das ist **Gotteslästerung!** Das war die intergalaktischste Halbzeit, die ich jemals gesehen habe. **Super-Super-Deutschland.** Wie sie **Brasilien zerstört** haben, dass ich das noch erleben darf..."

Carlos: "Und **Kompliment nochmal an die Dame, die mir das LSD ins Bier gemacht hat:** Einen Moment lang hab ich geglaubt, wir hätten Brasilien in Brasilien 7-1 besiegt. Das **Knackspiel** dieser bisherigen WM war das Spiel gegen

die USA! Der letzte Bereich unserer Souveränität: **Thomas Müllers Hose kann man nicht abhören.**"

Bombo: "Brasilien war eine Hürde auf dem Weg zum Titel, die sie unfassbar souverän genommen haben. **Jetzt ist alles vorbereitet, von der Flughöhe, für eine unglaubliche Tragödie am Sonntagabend.** Aber die Jungs wollen. Und werden sich deshalb, **zur Not durch ein grottoides 1:0, den Weltmeistertitel errumpeln.**

"Wie heißt denn Dein Ball?" – Mittwoch, 09.07.2014:
Vorbereitung auf das Endspiel!

Thünn: "Meine Frau ist meine Zeugin: Zwei Minuten nach dem Anpfiff **die erste Prognose** von mir: Die wirken so entschlossen und konzentriert, **das packen wir**. Irgendwie konnte man das spüren. Und dann ging das Feuerwerk los."

Carlos: "Ist das jetzt **schon für das Endspiel die Prognose???** Da bist du echt mutiger als ich...."

Thünn: "**Gut, dass wir gestern nicht zusammen geguckt haben. Wir hätten doch um die Wette geflennt.** Ich hab mich die ganze Halbzeitpause nicht beruhigen können."

Bombo: "**Filterzigaretten** und **Kölsch**. Und hundertmaliges Ausrufen: '**Unglaublich!** Unglaublich!' haben ein wenig beruhigt. Gut, dass Löw das Team trainiert und nicht ich. Ich hätte **Götze statt Klose** gebracht."

Carlos: "... ach, irgendwann, nach dem vierten oder fünften Tor gegen den Gastgeber hab ich mir gedacht: 'Carlito,

vielleicht war **der wilde Optimismus der letzten Jahre** ja DOCH angebracht....?"

Thünn: "Immerhin: **Sie haben nicht getreten, so sehr standen sie unter Schock**. Und dass das ganze Land geheult hat: **schön!** Es gibt keine bessere Reaktion auf dieses übertriebene Pathos und die Rumheulerei, als ihnen einen tatsächlichen Grund zum Heulen zu geben. Furchtbar... **David Luiz mit dem Neymar-Trikot** und Scolari... [*er bricht den Satz ab*]. Ich guck mir jetzt noch mal die Tore **in der Mediathek** an."

Bombo: "Wegen der geschockten Brasilianer sind **die drei Robinsonaden von Neuer** völlig untergegangen!"

Carlos: "Zumal, **wenn der eigene Trainer seit 2002 nichts mehr dazugelernt hat. Und alles auf individuelle Fehler des Gegners abgestellt ist.** Aber der **Kahn kommt bei Deutschland heute erst in der Halbzeit** im Smalltalk, nicht mehr vorher im Tor vor. Dass dieser Fußballprimitivling Scolari endlich mal so richtig nackig gemacht wurde - und dann auch noch von Jogi - wunderbar."

Thünn: "Und am Ende bekommt Carlos auch noch **seinen Hurrafußball**. **Mit dreimal 'Hurra!'**. Die Süddeutsche schreibt direkt aus meinem Kopf: 'So wie es für viele Frühgeborene heute noch ein Thema ist, wo sie die erste Mondlandung erlebten. **Etwas Ähnliches wie die Ankunft auf einem fremden Planeten ist es ja gewesen, was da in der Dienstagnacht zwischen 22 Uhr und 22.45 Uhr**

MESZ augenreißend zu bestaunen war: Ist das wirklich wahr? So war es doch, meine Damen und Herren! Ja. **Sonntag müssen alle zusammenstehen. Alle. Eine Nation. Ein Traum.**

Ich hätte ja lieber die Argentinier im Finale. Den Verwachsenen halbwegs ausschalten, bisken auf Higuain aufpassen, Rennmaschine di Maria ist nicht mehr dabei. Dann noch ein halbwegs vernünftiger Schiri, dann dürfte es auch genug Freistöße geben, womit wir ja wieder gefährlich sind. Das sollte reichen. Die spielen doch so'n stupides "Alle-Bälle-zu Messi!", das haben sie vor vier Jahren mit dem **Kokainisten auf der Bank** auch schon gemacht. Und da haben wir sie abgefertigt.

Holland ist da viel unangenehmer. Das fängt schon mit dem Trainer an. van Persie, Robben, Sneijder können uns echte Probleme bereiten. Die spielen viel variabler als die Argentinier."

Bombo: "Und wenn das völlig Udenkbare passiert, nämlich **eine Endspielniederlage, dann könnte ich damit gegen Argentinien 'leben'. Gegen die Niederlande nicht.** Dann ist nichts mehr so wie es war."

Thünn: "Spinnst Du? **Was ist denn das für eine verwahrloste und zerrüttete Gesinnung?** Jetzt wird auch das noch gewonnen, egal gegen wen."

Bombo: "Entschuldigung. **Ein Moment der Schwäche.**"

Carlos: "Ich werd' jetzt erstmal Fußballweltmeister, und danach mache ich mir Gedanken über die Argentinier oder die Holländer."

Thünn: "Nach dem Sonntag ist Zeit genug für Heldengeschichten. Vorher nicht."

[Am nächsten Tag am "Büdchen des Friedens".]

Bombo: "Gähn... Wer hat denn jetzt das Spiel um Platz 2 gewonnen? Habe nach der ersten Halbzeit ausgestellt."

Thünn: "Die **Gauchos im Elfmeterschießen**. Schlimmer Kick, finstere Rasenschach."

Bombo: "Dann hatte ich Recht. Als ich **um 6.44 Uhr das Morgenmagazin anstellte, sah ich einen Menschen in orange am Elfmeterpunkt** und wusste innerhalb einer Sekunde: ‚Es ist **0:0 nach 120 Minuten ausgegangen und die Niederländer sind rausgeflogen**‘. Das war kristallklar."

Carlos: "**Not gegen Elend.**"

Bombo: "Im Finale gegen Argentinien... Das ist ja wirklich **eine Zeitreise!** Mutti ist aber da, oder? **Sie konnte ja erst wieder zum Finale.** Ich bin zum ersten Mal von einer tiefen Ruhe erfasst, seit dieses Turnier läuft... Mal sehen, wie lange dieser Wimpernschlag dauert..."

Carlos: "Zeitreise... '**Burruchaga! Toni, halt' den Ball, nein...**' Jungs, ich hab die Hosen voll."

Bombo: "Das läuft schon, ruhig, wie sagte Julian Draxler gestern ungewohnt martialisch: 'Wir sind bereit, für den Titel zu sterben.' Das geht gut am Sonntag. Ich hab' die ganze Zeit Gianna Nannini im Ohr... Das ist schlimm!"

Carlos: "Dieser **Messi ist so ein Kotzbrocken.** Der unsympathischste Fußballer der Welt. Beißer Suarez ist wenigstens ein Mensch durch und durch, **während Messi einfach ein Homunculus katalanischer Medizin-Ingenieurskunst ist.**"

Bombo: "Hinzu kommt: **Bierhoff (!) macht gerade eine sehr kluge Politik, mit den vielen DFB.de-Veröffentlichungen, die sich an Brasilien & die Brasilianer richten.** 'Seid nicht so traurig, Ihr kommt wieder, wir wissen seit 2006 wie sich das anfühlt, im eigenen Land im Halbfinale auszuscheiden.' Sie sind wie Kinder. Und so musst Du sie auch adressieren. Die Gelben, die ihr Ticket am Sonntag nicht an 'Argentinosa'" (Heribert Fassbender) verkaufen, werden für SUPERDEUTSCHLAND sein. Der Gaucha hat kein Heimspiel."

Thünn: "Wie schrieb die 'Gazzetta dello Sport' so schön: 'Das Finale in Rio wird zum Duell zweier Kontinente und zweier Päpste, Benedikt und Franziskus.' Den Kampf nehmen wir an. So' n Jahrhundertspiel ist ja auch die größtmögliche Bestrafung aller Nationalmannschaftshasser. **Selbst wenn das schief geht am Sonntag, das kann man uns nie mehr wegnehmen. In 4 Minuten die Stimmung im**

Stadion in Panik und hysterisches Rumgeheule verwandelt. Die haben jetzt für immer Angst vor uns."

Carlos: "Wenn wir das Sonntag verlieren, kräht Montag kein Hahn mehr nach dem Siebeneins gegen Brasilien - und zu Recht. Die Argentinier werden von Minute eins an auf Elfmeterschießen spielen, Messi hin oder her. Das wird, genau wie Du gesagt hast, **eine Neuauflage dieses grässlichen Endspiels von '90. Argentinien, Feind des Fußballs, Feind der Menschheit.**"

Thünn: "Eine **frühe Bude** und dann kann es aber auch **zum Partyspaß werden.** Allerdings werden wir nicht noch mal gegen eine Mannschaft mit kleinkindhaftem Abwehrverhalten spielen..."

Bombo: "Egal wie, die Formel lautet: **Deutschland: x+1 – Argentinien: x.** Ohne den Titel machte das Spiel gegen die 'Kinder der Träne' keinen Spaß!"

Wisst ihr **noch** vor **vier Jahren**? Falls sie den Titel holen, wollen sie das **in diesem Berlin feiern** & begehen - obwohl sich auch **Frankfurt am Main** angeboten hatte, Carlos."

Carlos: "Das ist schon mal **ein ganz schlechtes Omen.**"

Thünn: "Wieso? Auch, wenn man da am Zonenrand etwas ab vom Schuss ist, aber **so sind jetzt einfach die Verhältnisse.** Hessendödel!"

Carlos: "**Rheinlandluftikus!** Weil wir noch nie einen WM-Titel in Berlin feiern konnten. Daran müsste sich sogar der große alte Mann des Deutschen Fußballs erinnern."

Bombo: "Du sagst doch immer, das sei **die Strafe für die Wiedervereinigung...** [scharf] **JUNGS! Es geht nur zusammen:** 'Sonntag müssen alle zusammenstehen. Alle. Eine Nation. Ein Traum.' Das **waren** doch **Deine Worte,** Thünn!"

Carlos, Thünn: [schuljungenesk] "Grmph. Jaja. Stimmt. Is' so."

Carlos: "**Wer pfeift eigentlich?** Hat die FIFA nicht noch irgend`nen Spanier oder Italiener in der Hinterhand? Ich hab` ein ganz schlechtes Gefühl. Der Fußballgott LIEBT solche schlechten Pointen. Siehe WM 2006. Oder 2010, damals schon hatten wir den Titel weit mehr verdient als Spanien mit seinem Krampf. **Außerdem haben Gott und Messi denselben Berater.** Kurz: **Es wäre einfach zu gerecht, holten wir den Titel.** Und Gerechtigkeit gibt's im modernen Fußball nicht."

Bombo [ängstlich]: "**Howard Webb?**"

Carlos: "Wäre Bombe nach seiner letzten Leistung, er war aber schon vor 4 Jahren dran. Ich hab echt Schiss, mich fremschämen zu müssen für's Schicksal und **die Fußballgötter. Ließen sie statt unser diese Mumpitztruppe aus Argentinien Weltmeister werden,** wäre das unter ihrer Würde."

Thünn: "**Ich bin da sehr zuversichtlich.** Eine Bude muss natürlich her. Dann können wir sie uns zurechtlegen. Nur nicht zu offensiv werden! Aber so blöd wie die Brasilianer sind unsere Jungs nicht. **Ich möchte ab sofort hier nichts mehr über schlechte Gefühle lesen. Die Jungs packen das. Deutschland!**"

[PAUSE]

[Am Abend des 11.09.2014]

Bombo [verblüfft]: "Ein Italiener pfeift! Gauchizzo oder Argentinoli oder so."

Carlos: "**Ein Italiener?! Berlin begrüßt seinen Vizeweltmeister!** Arm, aber doof und glücklich! Also: Berlin. Die umgekehrte Variante wäre wahrscheinlich ein Pole. Das würde auch Miro und Poldi freuen. Aber nein, ein Italiener. Ich mag's immer noch nicht glauben... **der argentinische Hausschiedsrichter** bei diesem Turnier... das muss man sich erst mal trauen! **Die FIFA will, das Messi Waldmeister wird.** Das Schlimmste: **So krieg' ich den Weidenfeller doch noch zu sehen...**"

Bombo: "Eine Vorstellung - so deprimierend wie einige Final-Schaufenster in Kalk! Und die Boulevardblätter sind auch wieder schlimm!"

Carlos: "Ist doch egal, wir verlieren eh."

Thünn: "Ar***geige! Wir hauen die weg."

Bombo: "Denn wenn wir Sonntag nicht Weltmeister werden, werden wir es nie mehr. Carlos, glaube einfach mal!"

Carlos: "Sollte man meinen. aber Fußball ist ein Sch***spiel. Klar, wir sind die beste Mannschaft, spielen den besten und attraktivsten Fußball. **Und genau deswegen wird diese Idiotentruppe Argentinien mit ihrem Sch***fußball Weltmeister.** Fußball ist wie das Leben, und das Leben ist nunmal sch****!"

Thünn: "Warum so'n Schiss? Wir heben nicht ab, sind das bessere Team **und sind am Ende DER triumphale Sieger aus Europa, der Brasilien und Argentinien gedemütigt hat.** Weltmeister, bumm. Im Maracana. Sonntag wird Geschichte geschrieben. Ich tipp' ja nie, aber alle knapp 25 Jahre kann mal ja ne Ausnahme machen. Wir hauen die weg. Die kriegen auch vier oder fünf. **Selten so ruhig vor nem wichtigen Endspiel gewesen.** Geht es euch jetzt wieder besser? Speziell Carlos?"

Carlos: "Ich habe keinen Schiss. **Ich habe keine ANGST, dass wir verlieren. Weil ich WEISS, dass wir verlieren.** Hier geht's nicht darum, wer das bessere Team ist. Das hier ist Fußball. Hier geht's um Metaphysik. Außerdem bin ich völlig ruhig, seit ich mich damit abgefunden habe, **schon wieder kein Weltmeister** zu werden. **Das wird mein viertes verlorenes WM-Endspiel sein.** Gewinnen werd ich wohl keins mehr. Ich bin ganz ruhig. Das mag Sonntag anders aussehen, ändert aber nichts an unserer Niederlage."

Thünn: "Ja dann **viel Spaß beim metaphysischen Verlieren.** Ab Sonntagabend habe ich mit dieser Mannschaft 3 x die WM und 3 x die EM gewonnen, das muss man sich mal vorstellen!"

Carlos: "Ja, Thünn, du wirst hinterher wieder alles besser gewusst haben, das kennen wir von dir ja nicht anders. Dabei würdest du ohne Bombos und meinen guten Einfluss am Sonntag wahrscheinlich im blauweißen Messi-Trikot vorm

Fernseher sitzen. Und außerdem: Warst du nicht '54 schon dabei???"

Bombo: "Jungs! **Soll ich Euch mal tüchtig mit den Köpfen aneinander dotzen?**"

Carlos: "Ich brauch' nicht zu sagen, dass mir das mit dem italienischen Schiri überhaupt nicht gefällt. Erst mal, weil jeder dritte Argentinier Italiener ist, und zweitens, weil er **der Hausschiedsrichter der Argentinier bei diesem Turnier ist**. Wie man jemanden zum drittenmal ein Spiel für dieselbe Mannschaft pfeifen lassen kann, ist mir **schlicht unbegreiflich**. Und wie gut er sich mit Higuain (der in Neapel spielt) verstanden hat, das konnte man im Fernsehen sehen. Ich hab' einfach mal wieder Schiss um Neuer (der diesmal wieder den Libero geben wird), und **Angst vor Messi-Schwalben**."

Bombo: "**Sonntagabend wird mal alles anders und das Gute gewinnt.**"

Carl: "Das ist doch mal eine positive Intervention. **Manchmal möchte man einfach nur hören, dass alles gut wird, und die bösen Butzemänner bald verschwinden.**"

Bombo: "Da kann ich Dir keine Hoffnung machen: **Blatter bleibt**. Und dann kommt Platini."

[PAUSE]

[13.07.2014: Der Finaltag-Frühscoppen.]

Bombo: "Prof. Dr. **Löw** erwartet 'ein packendes Finale auf Augenhöhe'. Und ich war schon viermal auffem' Klo."

Carlos: "Zu Recht! Denn im Gegensatz zu uns waren die Niederländer fähig genug, gegen diese Witztruppe zu null zu spielen."

Bombo: "1. Man muss David Tingeltangel Luiz vor sich selbst schützen. 2. Das war kein gutes Turnier für die Kinder der Träne. Ansonsten war ich schon viermal auf dem Klo und bin ein **Nervenbündelgalore! Voll im Angsthasenmodus. Wir verlieren das.** Trotz David Hasselhoff!"

Carlos: "**Ich hab's irgendwie geschafft, sechs Stunden durchzuschlafen.** Jetzt geht nichts mehr. Phantastisch entspannt geträumt. Erst **Frank Schirmmacher** begegnet, der im Laufschrift zu einem Termin hetzte, dann ein abendlicher Versuch, **ohne Auto** (ich war schon deutlich angetrunken) **nach Witzenhausen** ins Kino zu gelangen..."

Thünn: "**Herrschaftszeiten!** Respekt ja, aber doch keine Angst. Es geht doch nur darum, dass wir nicht so doof wie die Brasilianer sind und es zu offensiv machen. **Also die Geduldsnummer.** Wer das nicht aushält, soll ZDF gucken. Und jetzt **reißt euch zusammen! Das wird schon.** Heute Abend hole ich mit dieser Mannschaft den 6. Titel und den dritten Stern. **So 'ne Art Stern fürs Lebenswerk.** 45 Jahre mit Borussia und der Nationalmannschaft - alles erlebt. Das

sind dann 6 Sterne insgesamt, 4 bei der Nati und 2 im Verein, die ja eigentlich für 5 Titel stehen.

Damit kann ich in Würde aufs Altenteil Ich lass' mir heute doch nicht den ganzen Tag von euch Memmen **in die Vollendung meines Fußballlebens rein weinen!**"

Carlos: "**Ich will aber Hurrafußball!!!!** Alles andere wäre **eine Selbstverleugnung dieser großen Mannschaft** sowie die hündische Anpassung an diese fiesen lateinamerikanischen Zynismuskicker. Ob Mutti **direkt im Stadion zurücktritt**, falls wir verlieren? Also wenn sie eins wirklich NICHT verdienen, diese argentinischen Feinde des Fußballs, dann ist das ‚Respekt‘. Wir haben wirklich komplett unterschiedliche Vorstellungen vom Fußball, mein lieber Thünn. **Heute ist übrigens großer Louis-de-Funes-Tag auf 3sat!**"

Thünn: "**Respekt in dem Sinne, dass man die nicht auf die leichte Schulter nimmt, Blödmann!** Das ist so ungeheuer komplex, in so einem Spiel die Balance hinzubekommen zwischen vorne Druck machen und hinten dicht stehen. Und genau das traue ich ihnen zu. Der Nächste, der mir hier irgend'nen Blödsinn unterstellt (**Messi-Trikot, unfassbare Unverschämtheit!**), kassiert 'nen Karnickelfangschlag."

Carlos: "Eben... eben... die werden 80 Minuten hinten drin stehen und warten auf 'nen Fehler von uns/'ne Solonummer von Messi. **Und wenn's nach 80 Minuten immer noch nullnull steht, wird's eng. Argentinien's Spezialität sind**

spät geschossene Tore, unsere Spezialität sind spät gefangene Tore. Das Allerallerbeste für uns wäre wieder 'n frühes einsnull durch irgend'nen Standard. Und **selbst dann wird der Argentinier hinten drinbleiben. Weil er kein Brasilianer ist.** Angst hab' ich vor 'ner Roten für Neuer, denn der wird heut' wieder als Libero gefordert sein, und spielt gegen 'nen italienischen Schiri."

Thünn: "Rote Karte für Neuer würde ja bedeuten, dass wir taktisch genau so stockdoof wie die Brasilianer sind. Was fällt Euch ein, unsere herrliche junge wunderbare deutsche Nationalmannschaft so zu verunglimpfen? **Heu heu heu! Jürgen Croy!**"

Carlos: "Nö. Rote Karte für Neuer bedeutet nur, dass wir gegen einen italienischen Schiedsrichter spielen. **7, 8, 9, 10 - Klasse!**"

Deutschland - Argentinien 1:0 n.V. 0:0 (0:0)

Bombo: "Ich glaube, **sie hätten Schweinsteiger auf dem Platz den rechten Fuß abtreten können und dann wäre der einbeinig weitergerannt.** Unfassbare Leistung des ganzen Teams! Und dann erlöste uns alle die **Pummelfee!**"

Carlos: "**Wir sind alle Pummelfee.** Wer ist denn die 'Pummelfee'? **Der Goethe?** Nur weil er fett und ungelenkt ist? Ich könnte mir vorstellen, dass jemand wie Pep Guardiola den Götzinger zu einem ganz außerordentlich effektiven Einwechsellspieler ausbilden könnte! Weil das ein Trainer ist, der es kann, und es gut mit uns meint."

Bombo: "Er war besser als Messi!"

Thünn: "Das hat **die Elf** um Christoph Kramer schön gemacht."

Bombo: "**Weltmeister.**"

Carlos: "**Weltmeister!**"

Thünn: "**Weltmeister.**"

Bombo: "Wenn sie nach der Übergabe noch **den Busfahrer gezeigt hätten** oder die Kinder des Busfahrers, die Nichte des Busfahrers, die Schwester des Masseurs, **der diese völlig verdesignte Trophäe in den Abendhimmel von Rio reckte: Ich hätte es mir angeschaut.**"

Thünn: "**Wir sind Weltmeister geworden, weil bei uns in fast jedem Spiel immer jemand am absoluten Limit oder sogar oberhalb davon gespielt hat.** Müller gegen Portugal, Hummels gegen Frankreich, Neuer gegen Algerien, Kroos gegen Brasilien und gestern im Finale, neben Schweini, Jerome Boateng, vor dem ich den Hut ziehe. Jedenfalls hat das kein anderer Kader so gezeigt wie wir. Und der Fippse ist sowieso eine Klasse für sich, der soll gestern 100 Prozent Passquote gehabt haben. Im WM-Finale! Ein **Reus und ein Gündogan in Topform machen diese Mannschaft noch besser.** Ich finde, Mutti sollte einfach befehlen, dass Löw weitermacht und in 2 Jahren in Paris den Titel holt."

Habe ich schon erwähnt, dass ich mich ganz wohl fühle als Bürger eines Landes, dessen Kanzlerin mit den Jungs nach dem Abpiff mit Dosenbier auf den Titel anstößt? Superdeutschland!

Bombo: "Und Müller ist der Allerallerallergrößte! Mental war ich schon im Elfmeterschießen und guckte, ob noch Gift und/oder Wodka im Hause sei... Gut auch, dass Neuer bei seiner **Battiston-2.0-Aktion** nicht eine Zehntelsekunde zu spät kam... Wir verlieren nie mehr. Wenn wir es nicht wollen."

Carlos: "Das hat Jogi vorgestern - sinngemäß - dem 'Guardian' gesagt: 'Egal ob Sieg oder Niederlage, wir sind auf einem guten Weg'. Wie der Kaiser damals nach Rom 1990: 'Ich glaube, Deutschland wird auf Jahrzehnte nicht mehr zu schlagen sein'. WELTMEISTER! Und zu all diesen Aussagen muss ich, als Fußballweltmeister, mich erst einmal neu verhalten."

Bombo: "... und **als ich das vorletzte Mal Weltmeister war**, tanzte ich um das Auto eines Mitschülers herum und dann ging's ab in die Schule. Heute sitze ich - etwas unrasiert und blümerant - im Büro und nur meine Manschettenknöpfe drücken das pure Glück und die Dankbarkeit für die Mannschaft aus... tempus fugit galore! **Metaphysisch betrachtet finde ich es übrigens schwierig, dass ein Götze zum Erlöser wird.**"

Thünn: "**Ich muss das alles erst mal sacken lassen.** Da stellt sich während des Turniers heraus, dass der als Favorit

hoch gehandelte **Gastgeber** ohne jeglichen Plan ins Turnier gegangen ist **und als sie dann ihre Planlosigkeit langsam selber bemerkt hatten, haben sie nur noch abwechselnd geflennt und gebetet.** Bei uns geht der heimliche Boss der Mannschaft mit nicht optimaler Form ins Turnier, beißt sich da durch und muss dann am Ende, als es drauf ankommt, die Verantwortung übernehmen, weil sein Nebenmann beim Warmmachen ausfällt und nach 'ner halben Stunde auch noch der Ersatzmann K.o. geht, dass muss man sich mal vorstellen! Dann hängt er sich mit allem, was er hat, in die Partie, gewinnt am Ende und liegt völlig erschöpft, blutend und weinend im Arm des Bundestrainers. Schweini weint eben erst in der Gewissheit, etwas **Übermenschliches** vollbracht zu haben. Nie würde der aus Selbstergriffenheit und schwülstigem Pathos heraus losheulen.

Und DESWEGEN hat dieser Titelgewinn so eine tiefe Berechtigung. Die Besten haben gewonnen und Gott sei dank nicht **diese Sambaheulsusen** oder die 'Uninspirierten aus Buenos Aires' (die das aber ganz schön eng gemacht haben und eigentlich **ein würdiger Finalgegner** waren). Das Bild des blutenden und weinenden Leaders wird in die deutsche **Fußballgeschichte** eingehen. Das ist jetzt in einer Liga mit "Aus, aus, aus!", dem sinnierenden Kaiser auf dem Rasen von Rom oder einem Bomber Müller, der aus der Drehung das Siegtor für Deutschland erzielt.

Die frisch gewonnen Titel sind immer die schönsten, aber **das war wohl mit einer der schönsten Siege**, die

ich in 45 Jahren miterleben durfte. **Danke, Deutsche Nationalmannschaft."**

Vier Sterne!

Schlußbemerkung

Natürlich bin ich froh, nach **24 Jahren wieder Fußballweltmeister** zu sein, genauso wie Christoph Kramer, ich kann mich sogar daran erinnern und es ist **großartig, dass sich der Fußballgott nicht wieder als gnadenloser Zyniker gezeigt hat und das beste Team der WM auch den Titel gewann.** Ich muss noch zu meinem kurdischen Schneider im Veedel und mir den 4. Stern auf mein grünes Auswärtsleibchen sticken lassen. Als Modeaccessoire. Bei wichtigen Turnieren trage ich zukünftig natürlich das **Glücksbringer-Motörhead-T-Shirt.**

Über verschiedene Kanäle erreichte mich **die Aufforderung, mich bei Prof Dr. Joachim Löw zu entschuldigen, wegen der Kritik im Vorfeld.** Das muss ich halbherzig zurückweisen: **Unser Weltmeistertrainer hat bewiesen, das er lernfähig und durchsetzungsstark ist.** Es gibt nur einen Spieler bei diesem Turnier, den ich falsch eingeschätzt habe, im Scherzwort manchmal "**Steve Urkel**" nenne und vor dem ich rückhaltlos meinen Hut ziehe: **Jerome Boateng.** Ich habe einfach keine Ahnung von Fußball! Er war unfassbar stabil, hat keinen Bock geschossen und war - neben Schweinsteiger - der beste Spieler des Finales. Chapeau und vielen Dank dafür! ~~Superurkel~~ **Superboateng!**

... so, und jetzt ist dieses **herrliche Sommerturnier, bei dem ich auch nie nur eine Nanosekunde am Titel gezweifelt habe** vorbei. Und endlich kann ich wieder alle Bayernschweine und Dortmundlümmel befreit schmähen, durchbeleidigen, Kraftausdrücke, variiert nach Vereins"zugehörigkeit" mit 200 Phon nutzen. Und dennoch bleiben sie mindestens vier Jahre lang:

Die Helden von Rio!

-ENDE-